



## 111 Semester Filmkreis an der TU Darmstadt Filmkreis feiert 55-jähriges Bestehen mit Ausstellung im karo 5

**Darmstadt, 24.03.2010.** Der 1954 gegründete „Studentische Filmkreis an der TU Darmstadt e.V.“ begeht in diesem Jahr sein 111. Semester. Seine Geschichte zeigt der Filmkreis vom 25. März bis zum 21. Mai 2010 in einer Ausstellung im karo 5.

Zweimal wöchentlich wird das Audimax der TU Darmstadt zum Kino: Jeweils Dienstag- und Donnerstagabend zeigt der „Studentische Filmkreis an der TU Darmstadt e.V.“ ausgewählte Kinofilme ebenso wie weitgehend unbekannte filmische Schmuckstücke. Die Filmkreis-Abende können inzwischen auf eine lange Tradition zurückblicken – die Anfänge des studentischen Filmkreises liegen im Jahr 1954. Mit dem Film „Fahrraddiebe“ von Vittorio de Sica begann der Filmkreis am 26. Juli seine Filmvorführungen im ausgebombten und bis dahin nur notdürftig wieder hergerichteten alten Hauptgebäude der TH Darmstadt. Hier stand die damals einzige fest eingebaute Vorführanlage, die allerdings nur 16-mm-Schmalfilmmaterial abspielen konnte, was die Filmauswahl zunächst stark einschränkte. Erst mit dem Umzug in den Wilhelm-Köhler-Saal im alten Hauptgebäude im Jahr 1957 konnte der Filmkreis regelmäßig Filme in der von kommerziellen Kinos genutzten, professionellen 35-mm-Projektionstechnik zeigen. Einen weiteren Qualitätssprung markiert der Umzug ins Audimax Anfang 1971, wo der Filmkreis bis heute seine Filme zeigt.

Neben den Vorführungen realisiert der Filmkreis bis heute aber auch eigene filmische Projekte: Ein erster Höhepunkt war die Präsentation des Films über die Hochschulmeisterschaften 1954 in Darmstadt, welcher am 8. Februar 1955 uraufgeführt wurde. Seit 1957 besitzt der Filmkreis auch eine eigene Kamera, die 1960 um einen Kamerawagen, Titelgerät und Scheinwerfer ergänzt wurde. Aus finanziellen Gründen war der Filmkreis jedoch trotzdem meist auf Auftragsarbeiten aus der Universität angewiesen. So entstanden unter anderem Filme über AStA-Wahlen, das Chemiestudium an der TH oder über den „Mensastreik“ 1959/60.

Die Ausstellung im karo 5 (Karolinenplatz 5, 64289 Darmstadt) zeigt die Entwicklung des Filmkreises in den vergangenen fünfzehn Jahren. Sie wird am Donnerstag, 25. März, um 19 Uhr eröffnet. Dabei haben Interessierte auch Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und den Bildwerferraum zu besichtigen. Ab 20 Uhr läuft dann im Audimax das reguläre Filmkreisprogramm mit dem Science-Fiction-Film „District 9“.

Referat Kommunikation  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Tel. 06151 16 - 27 50  
Fax 06151 16 - 41 28

presse@tu-darmstadt.de  
www.tu-darmstadt.de



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Bild im Anhang

Plakat des Filmkreises der TU Darmstadt aus dem Jahr 1957 für den Film „Sein größter Bluff“ mit Gregory Peck. Foto: Archiv der TU Darmstadt.

### Weitere Informationen

[www.filmkreis.de](http://www.filmkreis.de)

### Pressekontakt

Nils Thönissen

1. Beisitzer Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V.

Telefon: 0160/ 4963625

E-Mail: [nilsthoenissen@googlemail.com](mailto:nilsthoenissen@googlemail.com)

MI-Nr. 13/2010, csi